

Kosmetische Zahnmedizin - Veneers

Unästhetische Füllungen an den Schneidezähnen, Zahnstellungsanomalien, abgebrochene Ecken, kleine Lücken oder unästhetische äußere Zahnflächen können mit Veneers wieder hergestellt werden. Sie sind die häufigste Antwort auf die Frage nach den schönen Zähnen von Schauspielern oder Models.

Als Veneers werden dünne individuell angefertigte keramische Schalen bezeichnet, welche auf die Frontzähne geklebt werden. Man kann sie mit einem künstlichen Fingernagel vergleichen, der auf den natürlichen Nagel geklebt wird. Im Gegensatz zu diesem künstlichen Fingernagel haben Veneers eine sehr gute Langzeitprognose.

Das sehr natürliche Aussehen wird dadurch möglich, dass das Licht weiterhin durch den Zahn scheinen kann. Dies ist z. B. bei Metallkeramikronen nicht möglich.

Außerdem ist bei der Präparation für ein Veneer nur ein minimaler Substanzverlust der Zähne nötig, was dieses ebenso von einer Krone unterscheidet. In einigen Fällen ist das Anbringen von Veneers ohne Substanzverlust der betroffenen Zähne möglich. Veneers können ohne spürbaren Übergang an den Zahn angearbeitet werden. Zahnfleischrückgang oder dunklen Rändern, wie sie bei Kronen auftreten können, wird hiermit vorgebeugt. Veneers eine Privatleistung dar.